

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 31. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Januar 2020)

zum Thema:

**Kleinstverfahren, Makros und Windows 10**

und **Antwort** vom 11. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Feb. 2020)

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22541  
vom 31. Januar 2020  
über Kleinstverfahren, Makros und Windows 10

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat im Rahmen der Umstellung auf Windows 10 mit den IT-Fachverfahren (bspw. alte Anwendungen, Makros), die über die „großen“ knapp 320 hinaus in der Verwaltung zum Einsatz kommen, gewonnen?

Zu 1.:

Im Rahmen der Windows 10-Umstellung wurden die aktuell 315 bei der Innenverwaltung gemeldeten IT-Fachverfahren hinsichtlich ihrer Windows 10-Lauffähigkeit zentral erfasst und koordiniert. Die Umstellung von Kleinstverfahren insbes. auf MS Office-Basis wurde von den jeweils einsetzenden Behörden koordiniert. Die IKT-Steuerung hat den Behörden ein zentrales Erfassungsformular bereitgestellt, um mögliche Probleme bei besonders geschäftsprozesskritischen Kleinstverfahren zu melden. Über dieses Formular und über Ausnahmeanträge wurden bis zum 31.01.2020 zwei Kleinstverfahren gemeldet. Der Senat geht daher davon aus, dass es zu keinen strukturellen Umstellungshindernissen bei den Kleinstverfahren gekommen ist bzw. möglicherweise aufgetretene Probleme erfolgreich dezentral gelöst werden konnten.

2. Wie viele dieser „kleinen“ Fachverfahren sind dem Senat aktuell bekannt (Bitte um Darstellung nach Senatsressorts bzw. Bezirken)?

Zu 2.:

Zum Stichtag 31.01.2020 lagen zwei Meldungen vor.

Behörde	Anzahl Kleinstverfahren
Bezirksamt Lichtenberg	1
Alle Bezirksämter	1

3. Wie viele dieser „kleinen“ Fachverfahren sind unter Windows 10 mit angemessenen Sicherheitseinstellungen lauffähig (Bitte um Darstellung nach Senatsressorts bzw. Bezirken)?
4. Welche viele dieser „kleinen“ Fachverfahren sind unter Windows 10 nur mit Einschränkungen in den Sicherheitseinstellungen lauffähig (Bitte um Darstellung nach Senatsverwaltungen bzw. Bezirken)?
5. Wie viele dieser „kleinen“ Fachverfahren sind unter Windows 10 nicht lauffähig (Bitte um Darstellung nach Senatsressorts bzw. Bezirken)?

Zu 3., 4. und 5.:

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat am 16.01.2020 allen Dienststellen der Berliner Verwaltung eine verbindlich umzusetzende Vorgabe für die Konfiguration des Windows 10-Betriebssystems und MS Office in Bezug auf Sicherheitseinstellungen übermittelt, die bis zu, 31.12.2020 umzusetzen ist. Für MS Office-basierte IT-Fachverfahren gilt für einzelne Einstellungen eine Umsetzungsfrist bis 01.06.2021. Ein behördenbezogenes Umsetzungs-Controlling in Bezug auf diese Vorgaben wird ab dem 2. Quartal 2020 durchgeführt.

Berlin, den 11. Februar 2020

In Vertretung

Sabine Smentek  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport